


# Taskov München

## Antworten auf Grund von Erfahrungswerten einer Frau vom 22.03.2014

-  **klinik:** Kreiskrankenhaus Erding
- **Name:** Cvetan, Taskov
- **Spezifikation:** ästhetische Chirurgie
- **website:**  
<http://www.klinikum-erding.de/de/einfuehrung-plastische-und-aesthetische-chirurgie.html>
- **email:** plambsek@klinikum-erding.de
- **Telefon:** 08122/59-5750
- **Unterlagen:** Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse, 2 Gerichtsgutachten
- **Patienten:** alle Patienten
- **optermin:** wenige Wochen
- **Epilation:** ist empfohlen
- **opérateur:** operiert immer selber
- **opdauer:** ca. 4 Stunden
- **krankenhausaufenthalt:** zwischen 14 und 21 Tagen
- **zimmerbelegung:** zumeist einzeln
- **krankgeschrieben:** nach der Entlassung ca 14-21 Tage
- **2teopnotwendig:** Ab dem 3. Monat post OP kann die 2. Operation erfolgen.
- **opmethode:** penile inversion und Abwandlungen
- **empfindsamkeit:** Orgasmusfähigkeit ist gegeben. Manche Hautareale brauchen ein paar Wochen um wieder sensitiv zu werden.
- **geschlechtsverkehr:** ca 6 Monate post OP
- **stent:** Ja ab dem 5. Tag post OP und 3 Monate danach.
- **bougieren:** Ja es sollte 2-3 mal am Tag bougiert werden.

Der Stent verhindert eine Schrumpfung in der Länge und das bougieren ist notwendig um einen entsprechenden Durchmesser zu erhalten.

- **prostata:** nein
- **sonstiges:** Dr. Taskov berät individuell und entscheidet gemeinsam mit dem / der Patientin welche Maßnahmen getroffen werden. Je nach Fall wandelt er seine Methode ab. Er ist ebenfalls erfahren darin Korrekturen durchzuführen. Nach der Operation ist eine strenge Bettruhe von ca 5 Tagen zu halten. Während dessen ist die Neovagina durch eine kleine Naht verschlossen und mit Tamponade ( mehreren Kompressen ) verfüllt. am 5. oder 6. Tag wird diese geöffnet. Das OP Ergebnis ist also sofort sichtbar. Es wird kein Verband angelegt. Ab diesem Zeitpunkt wird mobilisiert. Der Katheder wird alsbald ebenfalls entfernt. Die Patientin kümmert sich selber nun um die Versorgung ( ausduschen, Desinfektion und bauen / setzen eines neuen Stent aus Kompressen die in einem Kondom verarbeitet werden). Kurz vor der Entlassung werden die Fäden gezogen. Klinik und Zimmer sind modern und Freundlich. Dr. Taskov ist jederzeit ansprechbar, sehr freundlich und offen. Das Pflegepersonal ist kompetent und jederzeit freundlich.